

Die Qualitätsprogramme Top-Heuriger und Gutes vom Bauernhof



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

DIREKT
VOM BAUERN

Ablauf

- Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter NÖ
- Vorstellung Qualitätsprogramm Top-Heuriger
- Vorstellung Qualitätsprogramm Gutes vom Bauernhof



Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter NÖ



Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter NÖ

Allgemeines

- Obmann: Abg. z. NR Johann Höfinger
- Geschäftsführung: Mag. Martina Schauer



Gemeinsam lässt sich mehr erreichen

- Rund **780** Direktvermarkter:innen und Buschenschänker:innen aus Niederösterreich sind im Landesverband zusammengeschlossen
- Leistungen:
 - Vertretung der Interessen der Direktvermarktungs- und Buschenschankbetriebe
 - Unterstützung der Betriebe in der Umsetzung von Qualitätsauszeichnungen
 - Laufende Informationen zu aktuellen Themen
 - Verbandszeitung: 4 Mal jährlich
 - Möglichkeit zur Vernetzung
 - Exkursionen mit fachlichem Austausch
 - Weiterbildungsmöglichkeiten

Qualitätsprogramm Top-Heuriger



Raphaela Grasel, BEd
Projektleiterin
Top-Heuriger

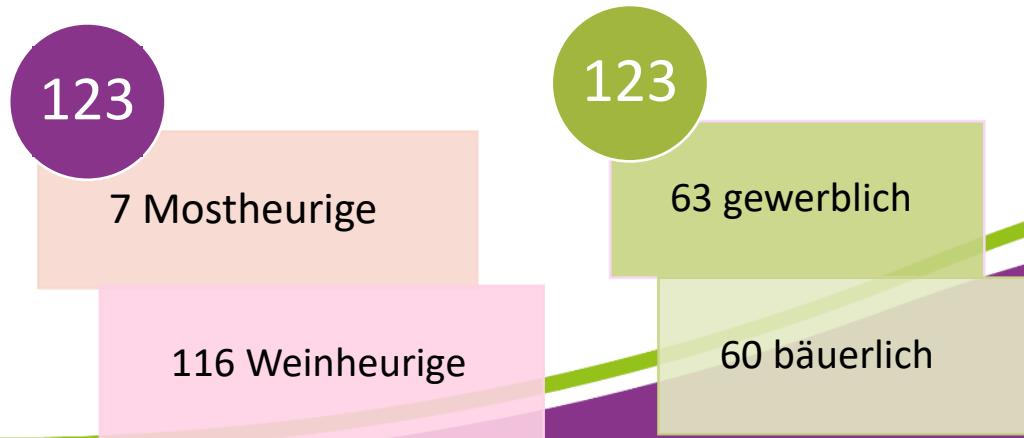
TOP
HEU
RIG
ER



DIREKT
VOM BAUERN

Qualitätsprogramm – Top-Heuriger

- Niederösterreichweites Qualitätsprogramm seit 2008
- Initiative vom Land NÖ, der Landwirtschaftskammer NÖ, Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter NÖ



→ www.top-heuriger.at

Wofür steht die Marke Top-Heuriger?

Tolles Ambiente

Orientierungshilfe für Genussmenschen

Prämierte Weine und Moste

Hohe, kontinuierlich geprüfte Qualität

Entspannung

Unterhaltung

Regionale und saisonale Schmankerl

Individuelle Betreuung

Gastfreundlichkeit

Einzigartigkeit

Reichlich niederösterreichisches Flair

**„Wo Top-Heuriger drauf steht,
ist Qualität und
Regionalität drin!“**

Was zeichnet die Marke aus?

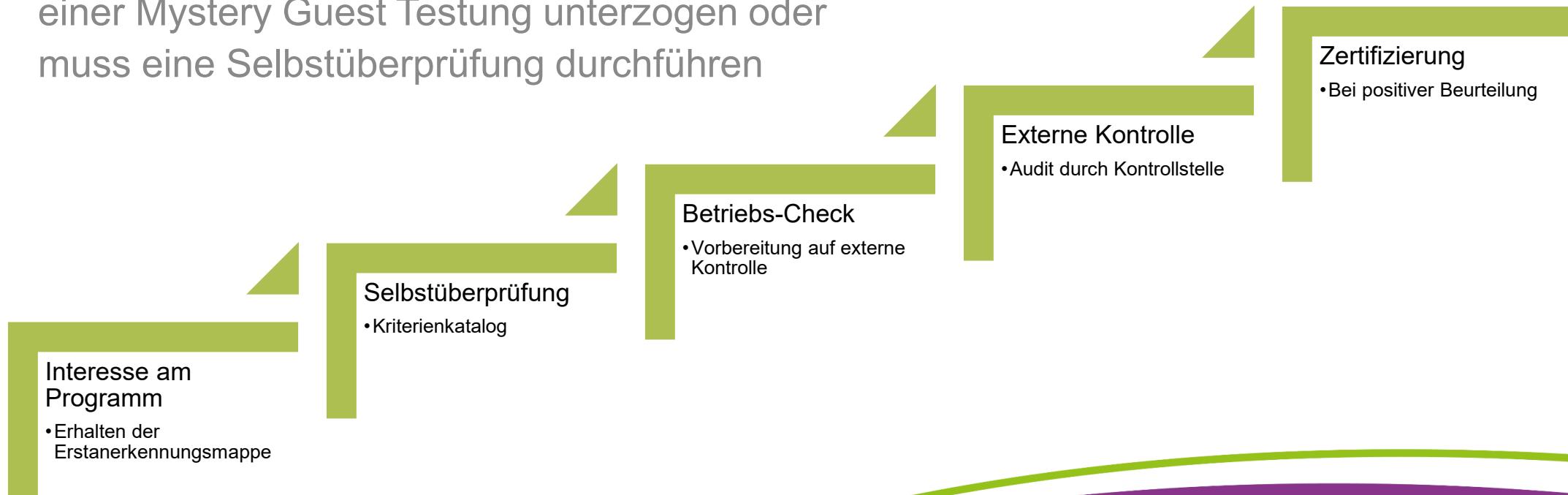
- Ausgezeichnete und geprüfte Qualität mit mehr als 50 Qualitätskriterien und regelmäßigen Mystery Checks
- Prämierte Qualitätsweine und –moste aus eigener Produktion
- Saisonale Schmankerl und Produkte aus der Region
- Auswahl an kreativ-leichten & traditionellen Speisen
- Fachkundige, individuelle Betreuung durch die Heurigenfamilie

Was bringt die Auszeichnung meinem Betrieb?

- Abhebung von anderen Heurigen-Betrieben
- Vertrauensbildung beim Gast – Orientierungshilfe
- Überregionale Bewerbung des Betriebes
- Imagesteigerung und Attraktivität für neue, qualitätsorientierte Zielgruppen
- Ansporn zur laufenden Qualitätsverbesserung

Ablauf bis zur Zertifizierung und danach

- Nach der erfolgreichen Zertifizierung wird der Betrieb alle zwei Jahre entweder
 - einer Mystery Guest Testung unterzogen oder
 - muss eine Selbstüberprüfung durchführen



Welche Kosten fallen für mich an?

- Erstanerkennung: 130 Euro für die Betriebsberatung und betriebsindividuelle Kosten für die externe Kontrolle
- Jährlicher Mitgliedsbeitrag Weinheurige:
 - 215 Euro pro Betrieb und Jahr
- Jährlicher Mitgliedsbeitrag Mostheurige:
 - 175 Euro pro Betrieb und Jahr
- Mitgliedsbeitrag ist inkl. Landesverband-Mitgliedschaft

Betriebs-Check Buschenschank

Mit dem Beratungsprodukt „Betriebs-Check Buschenschank“ können Sie sich auf eine Zertifizierung Top-Heuriger bestmöglich vorbereiten!

Kosten: 90 €; 40 € Hofpauschale

Informationen: Referat Bäuerinnen, Direktvermarktung, Tel.: 05 0259 26500



Betriebs-Check **Buschenschank**

noe.lko.at/beratung

Sie möchten wissen, welche Potentiale in Ihrem Buschenschank stecken. Sie möchten sich von anderen abheben und Ihren Betrieb als Qualitätsbuschenschank positionieren. Sie streben eine Auszeichnung als „Top-Heuriger“ an.

lkberatung

STARKER PARTNER
KLAKER WEG

Profitieren Sie von Top-Heuriger!

- Marketing
 - Top-Heuriger-Kalender (weitläufige Verteilung), auch über Bestellservice via Website
 - Sonderpreis bei der NÖ Landesweinprämierung und Goldenen Birne
 - Medienkooperation mit KURIER
 - Website: www.top-heuriger.at, NÖ-App mit allen Betrieben
 - Regelmäßige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Imagevideo
 - Zusammenarbeit mit Gutes vom Bauernhof, Die Bäuerinnen, Landjugend, LFI, NÖ Werbung, Weinstraße, ÖWM, Wein Niederösterreich etc.
 - Newsletter Versand an Konsument:innen (sowie Betriebsnewsletter)
 - Werbematerial: Werbewürfel, Servietten, etc.
 - Gutscheinaktionen / Kursermäßigungen / Weiterbildungen für Mitgliedsbetriebe
 - Messeauftritte: Konsumentenansprache mittels Bewerbungsmaterialien

Top-Heuriger-Kalender

Jährlicher Top-Heuriger-Kalender mit Aussteckzeiten der Mitgliedsbetriebe

- Gesamtauflage ca. 22.000 Stück
 - Verteilung durch Betriebe
 - Prospektservice
 - Versand an Konsument:innen
 - Durch Partnerorganisationen
 - Bestellservice



DIREKT
VOM BAUERN



Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

DIREKT
VOM BAUERN

Qualitätsprogramm Gutes vom Bauernhof



DI Simon Kaiblinger
Projektleiter
Gutes vom Bauernhof



Gutes vom Bauernhof

- ... ist eine Dachmarke der LK Österreich
- ... bietet Sicherheit über bäuerliche kontrollierte Herkunft
- ... hilft den Betriebszweig Direktvermarktung zu professionalisieren
- ... wird an kontrollierte Betriebe vergeben, die den QHS-Richtlinien Direktvermarktung entsprechen
- ... überregionale Marketingmaßnahmen: Website, Schmankerl-Navi, Medienpräsenz, fachliche Auskünfte, Printmedien usw.
- ... DAS Zeichen für bäuerliche Direktvermarkter:innen!

→ Rund 1.700 ausgezeichnete Gutes vom Bauernhof-Betriebe in Österreich
 → 180 in NÖ und Wien
 → www.gutesvombauernhof.at



Wie kam es zu Gutes vom Bauernhof?

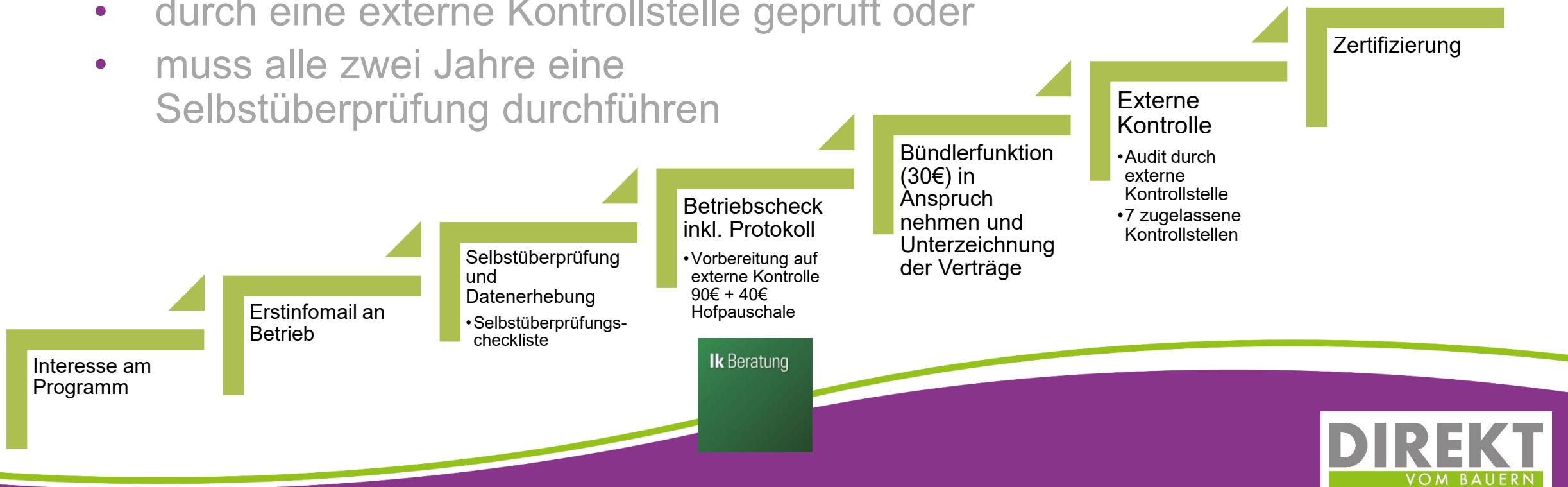
- Gründung 1998 → 2002 Vereinheitlichung der Landeslogos und Professionalisierung der Marke
- 18 Jahre später → 2020 Qualitäts- und Herkunftssicherungsrichtlinien für bäuerliche Direktvermarkter → QHS Richtlinie ins Leben gerufen → Grundvoraussetzung
- Diese Richtlinien der AMA-Marketing sind staatlich anerkannt (EU notifiziert)



Wie kann ich Mitglied werden?

Ablauf bis zur Zertifizierung und danach

- Nach erfolgreicher Zertifizierung wird der Betrieb alle vier Jahre entweder
 - durch eine externe Kontrollstelle geprüft oder
 - muss alle zwei Jahre eine Selbstüberprüfung durchführen



Welche Punkte werden beispielsweise kontrolliert?

- Ist das Österreichische Lebensmittelbuch bekannt?
- Wurde an einer Produktprämierung teilgenommen?
- Nutztierhaltung
 - Futtermittel mit anerkannten Qualitätsprogramm und ordnungsgemäß gelagert?
 - Keine Verletzungen der Tiere?
- Pflanzliche Produktion
 - Keine Mängel beim Pflanzenschutz?
- Lebensmittelsicherheit
 - Mikrobiologische Untersuchungen erforderlich?
 - Hygiene immer einhalten!
- Herkunft der Produkte und Nachvollziehbarkeit



© Verlag Brüder Hollinek & Co GesmbH

Wie lobe ich die Herkunft bei Gutes vom Bauernhof richtig aus?

- Hauptzutaten und Primärzutaten, die den Anschein betriebseigener Rohstoffe erwecken, stammen vom Betrieb. Wenn aber nicht, dann...
 - ... bei zB. Kakao, Schokolade muss nicht darauf hingewiesen werden.
 - ... bei zB. Erdbeerjoghurt, heimischen Kräutern,... muss darauf hingewiesen werden.
- Herkunftsauslobung muss beim Kauf sichtbar sein
 - Hinweis auf: Verpackung, Etikett, Handzettel, Preisschild, Aushang, Speisekarte, Website,...
- Bsp.: Erdbeer-Joghurt
 - Erdbeeren nicht vom Betrieb, Erdbeeren aus Österreich, Erdbeeren anderer Herkunft,...

Beispiel Herkunftsangabe



Wie bereite ich mich auf das Audit vor?

- Checkliste zur Selbstüberprüfung
- Auflistung der Spezialitäten (zB. Preisliste)
- Ergebnisse von Produktprämierungen
- Rechnungen
 - Lohnproduzenten
 - Zugekaufte Rohstoffe
 - Zugekaufte Futtermittel
- Unterlagen von ÖPUL-Maßnahmen
- Trinkwasseruntersuchung
- Bericht Lebensmittelinspektor
- Weitere Zertifizierungen (zB. Bio)
- Zugangsdaten von eAMA/VIS,...



Worauf legen wir Wert?

- Voraussetzung ist die Einhaltung der Qualitäts- und Herkunftssicherungsrichtlinien für bäuerliche Direktvermarkter
- Aktuelle Hygieneschulung
- Professionelles Marketing des Betriebes
- Beschilderung zum Hof
- Schönes Erscheinungsbild
- Aussehen des Verkaufsraumes, Produktpräsentation
- Verpackung mit gesetzlich richtigen Etiketten



Wer kontrolliert meinen Betrieb?

- AgroVet GmbH
- BIOS- Biokontrolls service Österreich
- LACON – Privatinstitut für Qualitätssicherung und Zertifizierung
- LKV Austria gemeinnützige GmbH
- LVA GmbH
- SGS Austria Controll- CO.Ges.m.b.H.
- SLK GesmbH

Wie werden die Kontrollkosten gefördert?

- Förderantrag **VOR** dem Kontrolltermin stellen (bei Betriebs-Check in der DFP der AMA) → eAMA Zugang & ID Austria notwendig!
- Begleichen der Kontrollkosten
- Zahlungsantrag **NACH** dem Kontrolltermin stellen
 - inkl. Rechnung und Zahlungsnachweis
- Funktioniert alles nur noch digital
 - Unterstützung durch Bündler

Welche Kosten fallen für mich an?

- 90 € Beratung plus 40 € Hofpauschale einmalig
- 30 € LVDV Mitglied/ jährlich (inkl. Services)
- 85 € GvB Beitrag/ jährlich (inkl. Marketingmaßnahmen)
- Kosten der Kontrolle – betriebsindividuell
 - Bei Beantragung im Jahr
 - 2026: 80%-iger Kontrollkostenzuschuss der Erstkontrolle
- Unterlagen:
 - <https://www.genussregionen.at/de/direktvermarkter>

Betriebs-Check Direktvermarktung

Mit dem Beratungsprodukt
„Betriebs-Check Direktvermarktung“
können Sie sich auf eine
Zertifizierung Gutes vom Bauernhof
und QHS Direktvermarktung
bestmöglich vorbereiten!

Kosten: 90 €; 40 € Hofpauschale
Informationen: Referat Bäuerinnen,
Direktvermarktung, Tel.: 05 0259 26500



Betriebs-Check
Direktvermarktung

noe.iko.at/beratung

Sie möchten eine unabhängige Sicht von außen auf Ihre Direktvermarktung, diese weiterentwickeln und sich von anderen klar abheben. Zusätzlicher Nutzen: Durch die Beratung ist eine Teilnahme bei „Gutes vom Bauernhof“ möglich.

lkberatung

STARKER PARTNER
KLARER WEG 

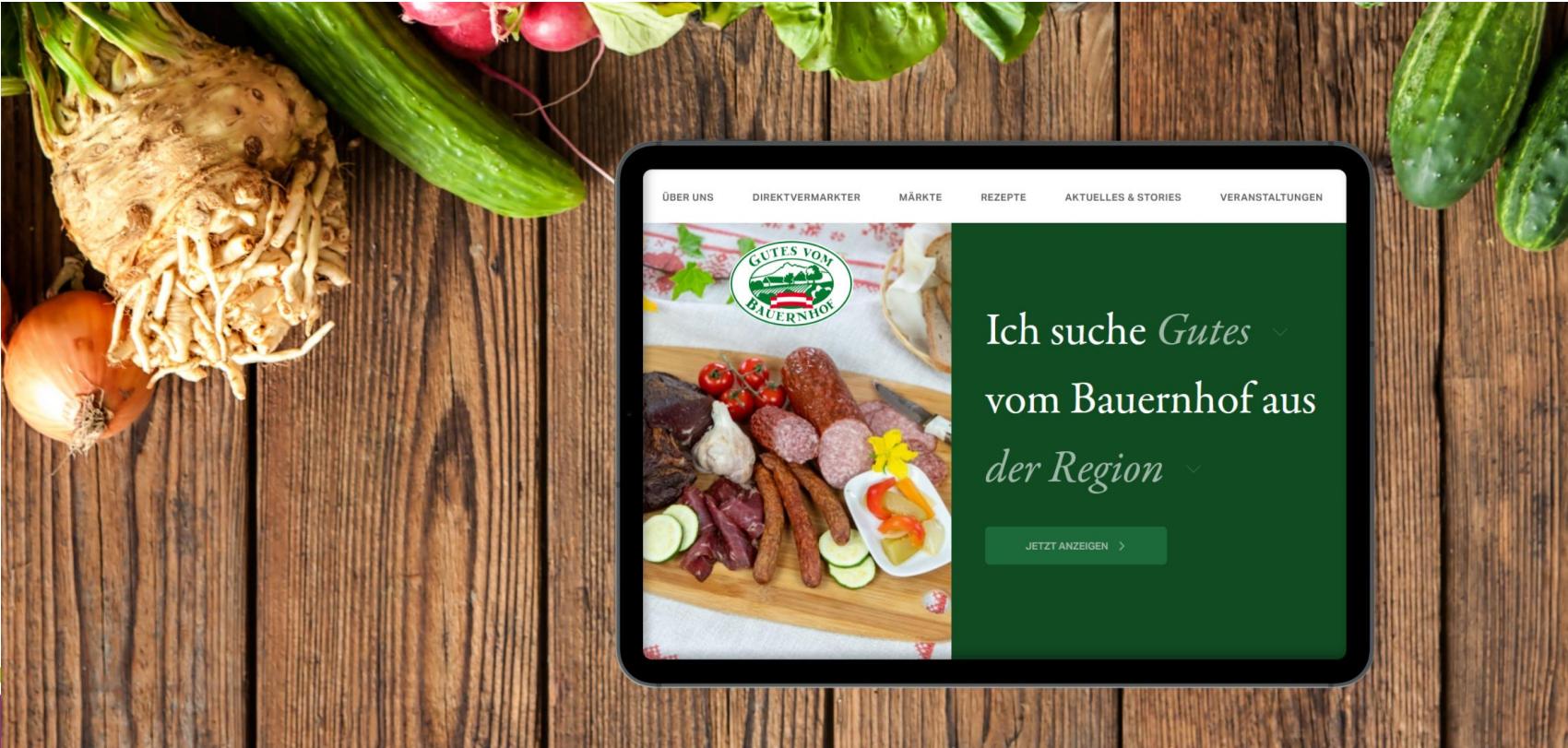
DIREKT
VOM BAUERN

Profitieren Sie von Gutes vom Bauernhof!

- Auflage und Verteilung Einkaufsführer (alle 2 Jahre)
- Landesweite Bewerbung
 - Inserate (Top-Heurigen Kalender, Genussmagazin, Landjugend...)
 - Artikel (NÖN, Endlich Freizeit, Die Landwirtschaft ...)
 - Social Media
 - Infostände auf Messen
 - Spezielle Werbemaßnahmen (Gewinnspiele,...)
- Werbematerialien, Fotoshootings
- Vergünstigung bei Beantragung des EAN-Codes
- Aktuelle Informationen per Rundschreiben und Newsletter
- Imagegewinn durch Regionalitätssiegel
- Österreichweite allgemeine Bewerbung



www.gutesvombauernhof.at und Schmankerl-App



Zukunft *isst* regional



DIREKT
VOM BAUERN

Presseauftritt und Social Media

Den Osterkorb mit regionalen Schmankerln füllen

Mit gutem Beispiel voran-
gehen und so die Wert-
schätzung für bäuerliche
Produkte erhöhen.

Gerne erwarten wir von den Konsumenten, dass sie zu regionalen Produkten greifen. Aber müssen wir uns da nicht manchmal selbst an der Nase nehmen und mit gutem Beispiel voran gehen? Denn was wir von anderen verlangen, sollten wir natürlich auch selber vorleben. Und genau jetzt ist der perfekte Zeitpunkt dafür, Vorbild zu sein und den Osterkorb mit regionalen Köstlichkeiten zu füllen.

Hochwertige, gesunde und regionale Produkte für den Os-

tertisch gibt es bei den „Gutes vom Bauernhof“-Betrieben. Ob Geselchtes, Käse, Säfte, Brot oder Eier, die Direktvermarkter bieten eine breite Produktauswahl für die Osterzeit an. Der Kauf regionaler Produkte stärkt nicht nur die heimische Landwirtschaft, sondern gibt auch Sicherheit, wenn es um die Herkunft der Rohstoffe geht.

Gutschein verschenken

Nicht nur mit einem gedeckten Osterstisch kann man seiner Familie und seinen Freunden Freude bereiten. Schnell und unkompliziert lassen sich auch Gutscheine für „Gutes vom Bauernhof“ & Top-Heurige zu-

hause ausdrucken, und das mit frei wählbarem Wert und eigener Botschaft. Die print@home Gutscheine sowie die Einlösse finden Sie unter gutscheine.direktvermarktung-noe.at

Betriebe finden

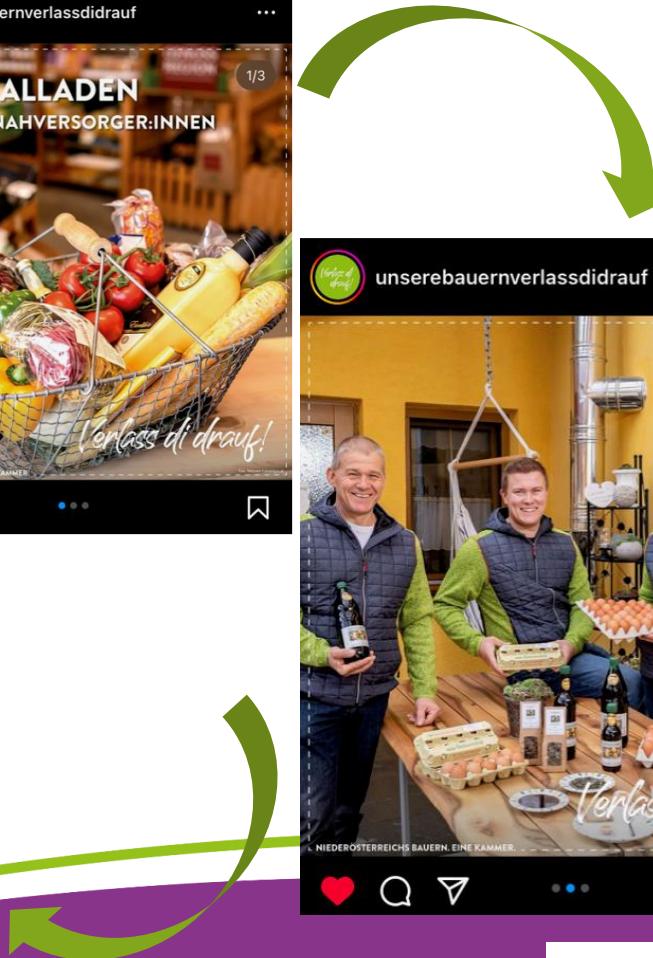
Die übersichtliche Webseite gutesvombauernhof.at oder der Einkaufsführer erleichtern die Suche nach Ihren Lieblingsdirektvermarktern. Die Broschüre gibt es kostenlos unter der E-Mail-Adresse direktvermarktung@lk-noe.at. Unterstützen Sie die heimischen Bäuerinnen und Bauern mit Ihrem regionalen Einkauf.



Die bäuerlichen Direktvermarkter stecken viel Herzblut und Liebe in ihre köstlichen Produkte. Mit regionalen Schmankerln, wie Geselchtem, Käse oder Brot lässt sich der Osterstisch herrlich decken



DIREKT
VOM BAUERN



Social Media

Kontakt

Landesverband für bäuerliche Direktvermarkter NÖ

Wiener Straße 64

3100 St. Pölten

050 259 26500

direktvermarktung@lk-noe.at

Projektleitung Top-Heuriger

Raphaela Grasel BEd

Tel.: 05 0259 26508

raphaela.grasel@lk-noe.at

Projektleitung Gutes vom Bauernhof

DI Simon Kaiblinger

Tel.: 05 0259 26509

simon.kaiblinger@lk-noe.at

Zukunft *isst* regional



DIREKT
VOM BAUERN



© AMA GENUSS REGION/herbst

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

DIREKT
VOM BAUERN